

Zukunftsschaufenster Energiewende Hessen Teilprojekt:

Prozessgestaltung Energiewende Nordhessen



Prozessgestaltung Energiewende Nordhessen

Projektteam: Dr. Christina Grebe, Dr. Sabine Säck-da Silva, Dr. Ines Wilkens

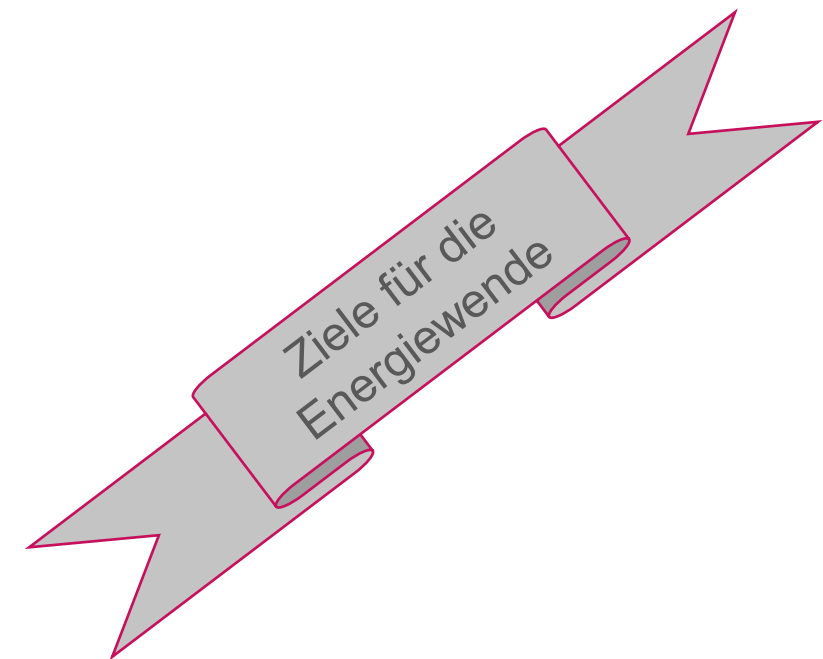
Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.03.2019

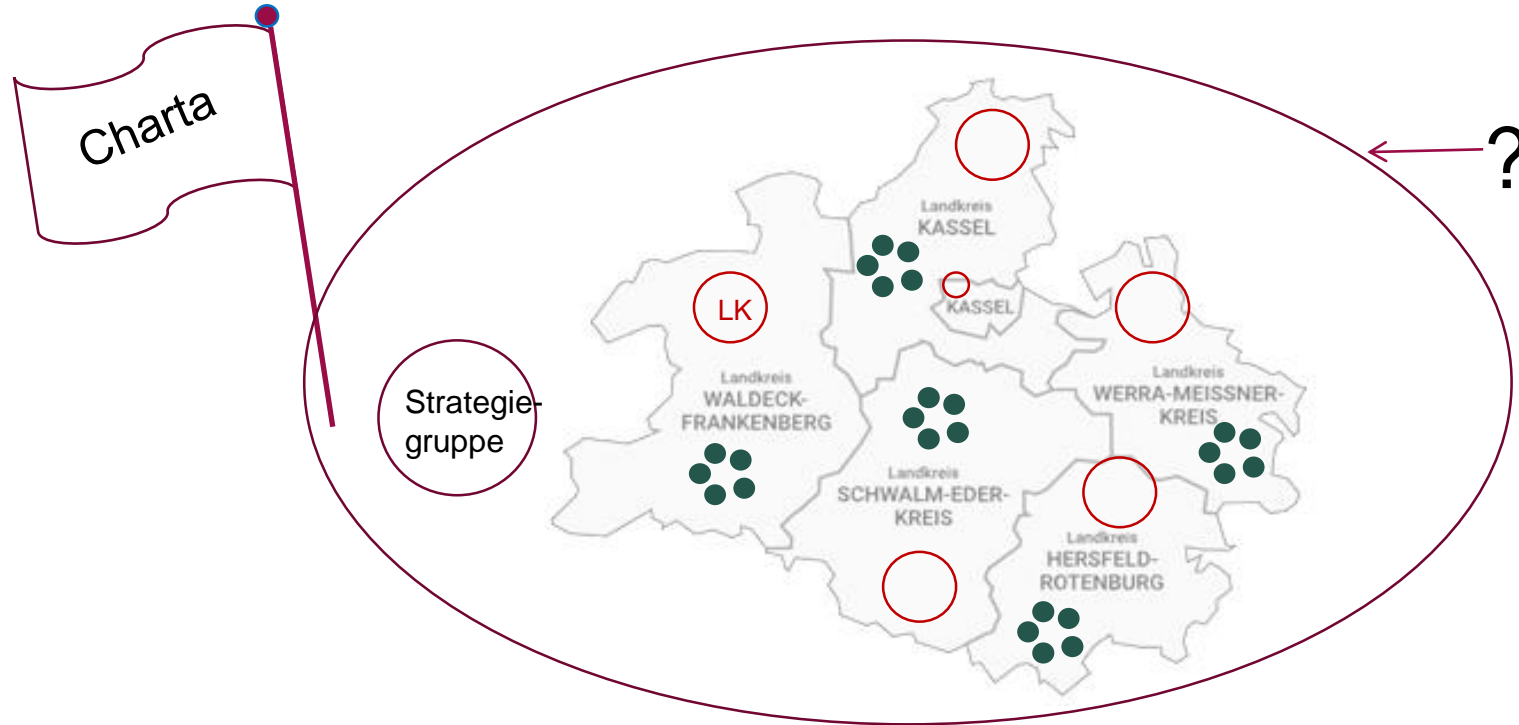
Prozessgestaltung für Nordhessen

Die Region Nordhessen dient als Schaufenster, in dem modellhaft aufgezeigt wird, wie eine regional abgestimmte Strategie (Fahrplan der Energiewende) zu gestalten ist, um den Prozess der Energiewende auf 100% EE weiter voranzutreiben.

Strategieschritte des Projektes:

- Strategiewerkstätten in allen nordhessischen Landkreisen
 - Entwicklung und erste Anwendung eines Energiewendezeigers
 - Entwicklung und Verbreitung der Charta der Energiewende
- Entwicklung eines flächendeckenden **Fahrplanes zur Umsetzung** von Strategien und Prozessen **der Energiewende**





Regionale Ebene
Strategieentwicklung
Strategiepapier („Road Map“)

Landkreisebene
strategisch beraten

Kommunale Ebene
Umsetzung initiieren

Schaufenster Nordhessen
Prozessgestaltung
Laufzeit bis 31.03.2019

Wie weiter?

- Standortbestimmung mit Energiewendezeiger
- Prozess etablieren
- Beratung zum Vorgehen
- Fördermittel
- Veranstaltungen
- ...

Region = Netzwerk Nordhessen

Hintergründe zur Charta

1. Welche **Ziele** verfolgt die Charta der Energiewende?

- ✓ Sie formuliert Ziele der nordhessischen Energiewende
- ✓ Funktion eines Bekenntnisses zu einer umfassenden Transformation des Energiesystemes
- ✓ Sie erkennt die Notwendigkeit eines aktiven Klimaschutzes an

2. Welchen **Status** hat die Charta in Nordhessen?

- ✓ Beschluss durch den Aufsichtsrat des Regionalmanagements am 27.04.2018

3. Warum sollten Kommunen und Unternehmen die Charta **unterzeichnen**?

- ✓ Unterstützung des Transformationsprozesses
- ✓ Diskussion über Energiewende wird belebt
- ✓ Unterstützung von Nordhessen als Vorreiter Region

4. Wie kann die Charta **weiterverbreitet** werden?

- ✓ Unterzeichnen Sie die Charta
- ✓ Erzählen Sie von der Charta
- ✓ Vorstellung der Charta vor Ort



1. Wir teilen die **Ziele der Weltgemeinschaft** die das Klimaschutzabkommen beschlossen hat
2. Unterstützung der **Klimaschutzpläne**
3. Ziel können nur durch **Reduktion** des örtlichen **Energiebedarfs** erreicht werden
4. 100% **dezentrale** Erneuerbare **Energieversorgung** in Nordhessen
5. 100%-**EE-Versorgung** in den Bereichen **Strom**, **Wärme** und **Mobilität** bis 2040
6. **Innovations-und Investitionskraft** unserer hiesigen Akteure ist wesentlichen **Gestalter**
7. umfassende **Gebäudesanierung** notwendig in Kombination mit EE-Einsatz
8. Unterstützung einer **klimaneutrale Mobilität** durch innovative Konzepte
9. Wir wollen als Steuerer, Ideengeber, Berater und Unterstützer diesen **Weg gemeinsam gestalten**
10. **Notwendigkeit** eines **raschen Handelns** und werden unsere Aktivitäten in diesen Handlungsfeldern gemeinsam angehen!

Der Energiewendezeiger – Ein Beratungswerkzeug für den kommunalen Klimaschutz

Grundlagen des Energiewendezeigers

Qualitatives ganzheitliches Bewertungssystem zur Ersteinschätzung für eine Kommune, wo sie auf dem Weg der Energiewende steht und welche Maßnahmen noch zu ergreifen sind

- Bearbeitungsdauer im Gespräch ca. 1,5 h > schnelles Feedback
- Datenerhebung hauptsächlich durch qualitative Daten und teilweise Einschätzungen, quantitative Daten für den Bereich der Energiebereitstellung
- Feld „Daten nicht verfügbar“ in einigen Bereichen möglich
- Basierend auf erprobten Ansätzen aus Projekten wie Global 100% Renewables, 100ee Regionen
- Bewertung durch Vergleich mit Zielen der Bundesregierung oder des Landes Hessen, ansonsten Punktwertung für die jeweilige Anwendung des abgefragten Themas

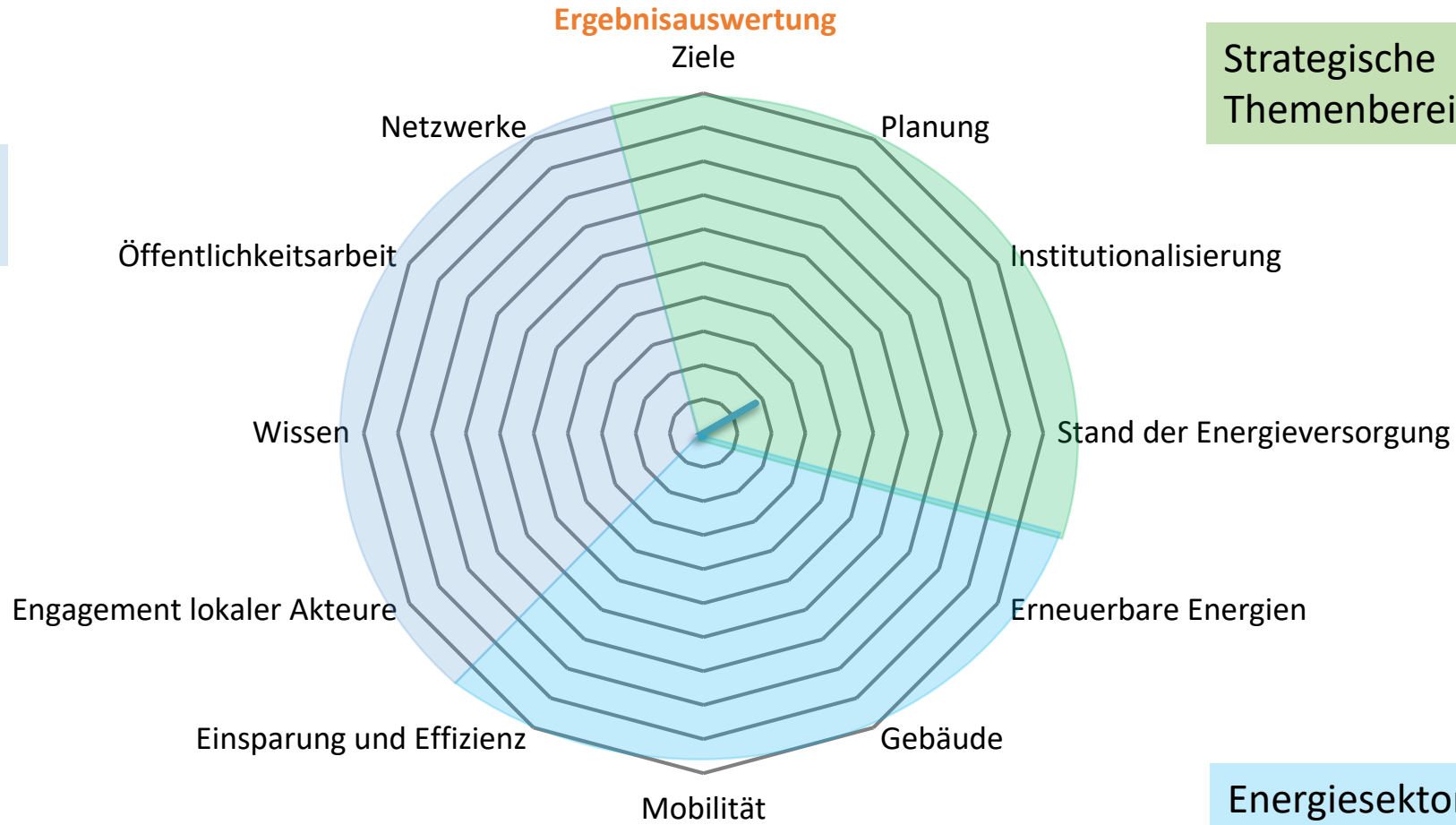
12 Handlungsfelder der Energiewende

Strategie	Energiesektoren	Akteursbezogene Themenbereiche
1. Status Quo Energieversorgung	5. Erneuerbare Energien	9. Lokale Akteure
2. Ziele	6. Gebäudesektor	10. Wissensmanagement
3. Planung und Orientierung	7. Mobilitätssektor	11. Öffentlichkeitsarbeit
4. Institutionalisierung	8. Energieeinsparung und -effizienz	12. Netzwerke

Ergebnisdarstellung im Spinnendiagramm

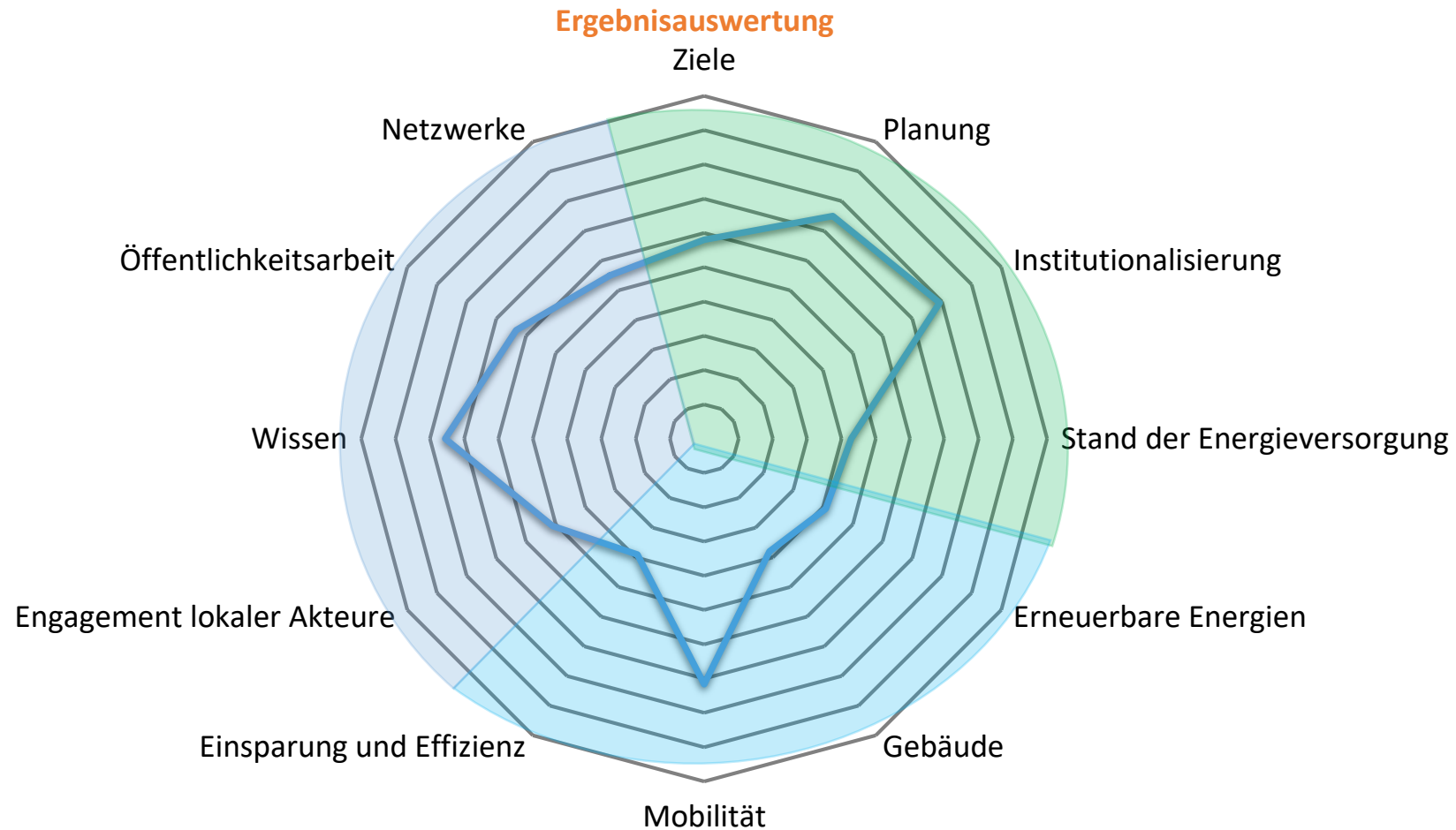
Akteursbezogene
Themenbereiche

Strategische
Themenbereiche



Energiesektoren

Beispielhaft der Ergebnis der Stadt Baunatal



Strategische Handlungsfelder

Zielsetzung 100 Prozent Erneuerbare Energie:

„Wie gut sind die (Zwischen-) Ziele?“

Verbindlichkeit, Zeithorizont und Differenzierung nach den Sektoren, ergänzende Ziele

Orientierung und Planung:

„Unterstützen strategische Planungsinstrumente die Zielerreichung?“

Konzepte, Datengrundlagen, Monitoring und Finanzierung der Ziele

Verantwortung in Institutionen:

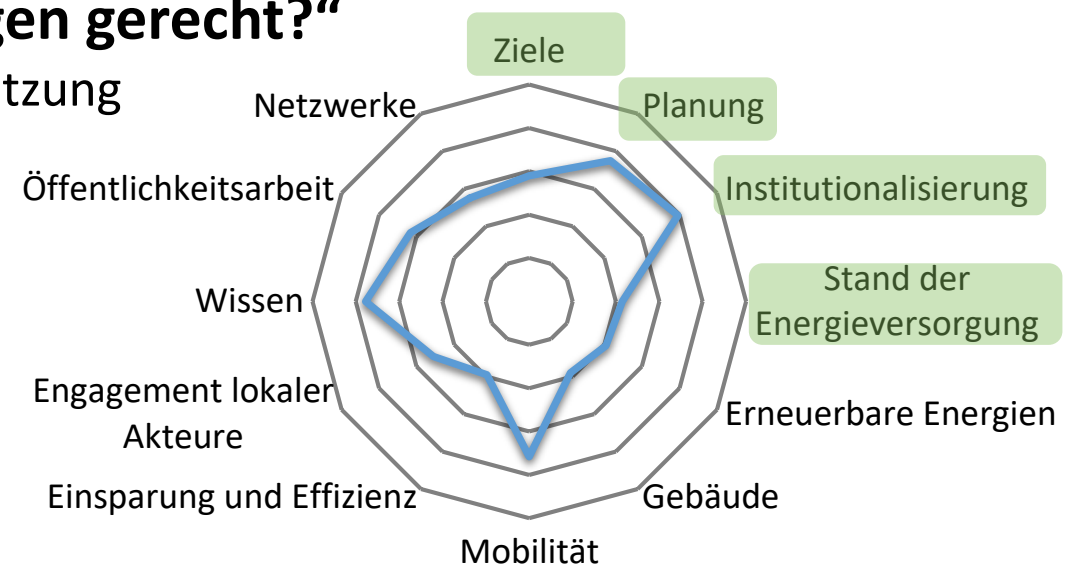
„Wird der Aufbau der Institution diesen Anforderungen gerecht?“

Umfang und Hierarchie des Personal in der Verwaltung zur Umsetzung

Stand der Umsetzung:

„Wie weit ist der Kreis/ die Kommune auf dem Weg zu 100% EE?“

Anteil der EE an der Strom- und Wärmeversorgung



Energiesektoren

Einsatz von EE:

Potentialausnutzung der EE, Nutzung EE in Liegenschaften, Pilotvorhaben

Gebäudesektor:

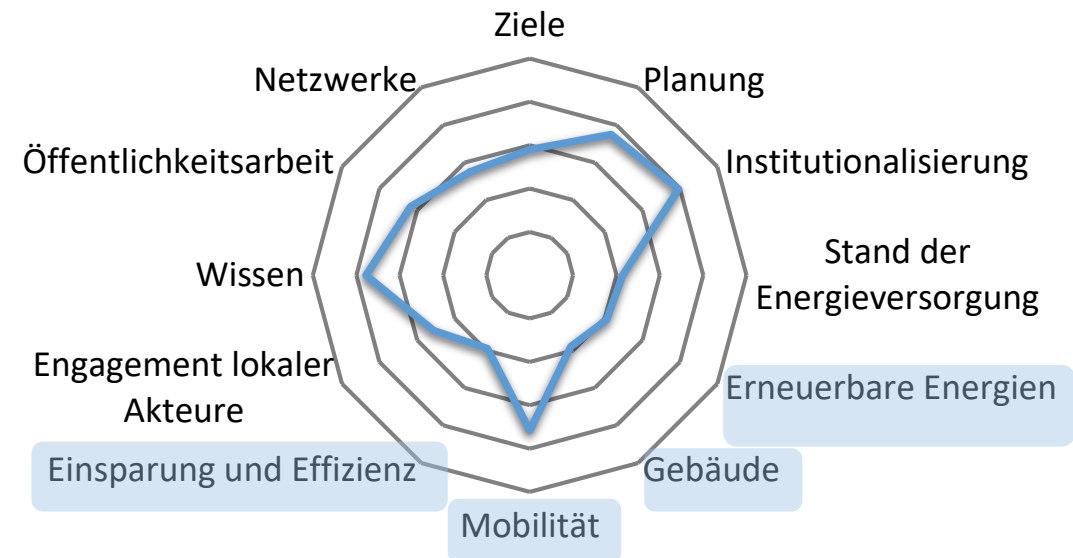
Sanierungsrate insbesondere bei Liegenschaften

Mobilitätssektor:

Ausbau ÖPNV, E-Mobilität, Carsharing, Radverkehr...

Energieeffizienz und -einsparung:

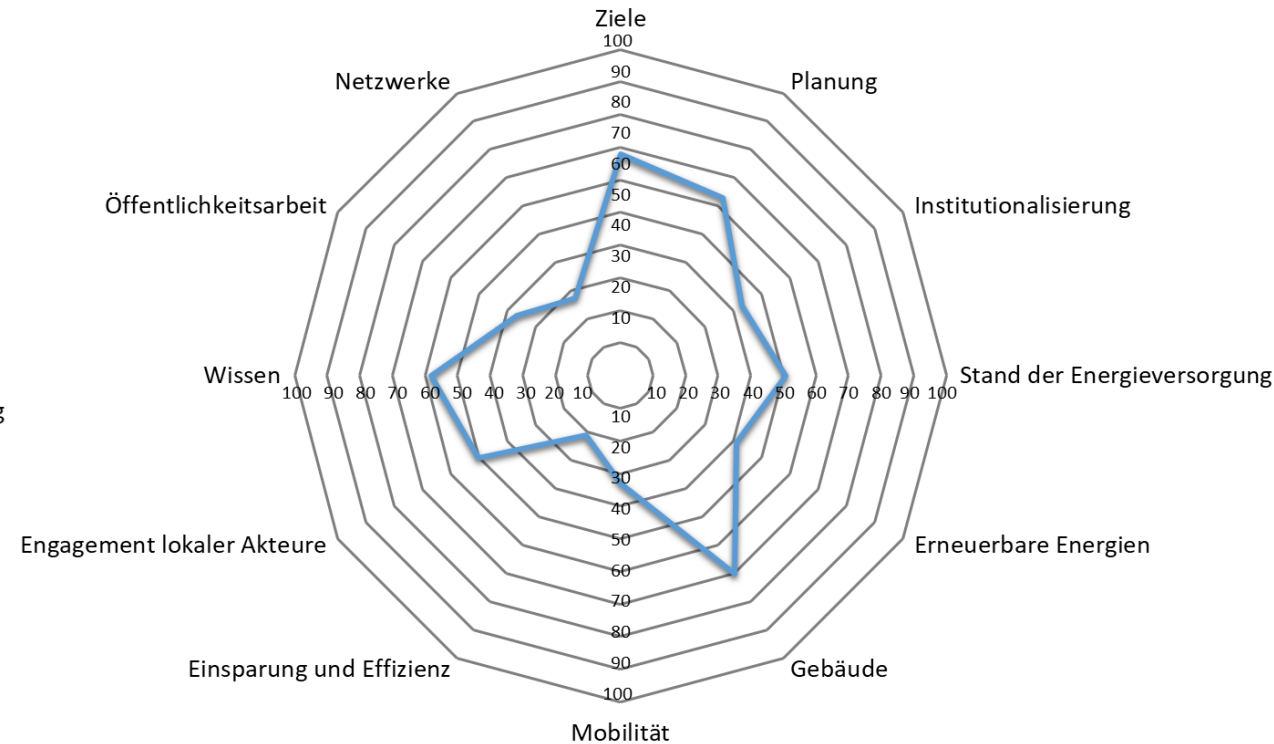
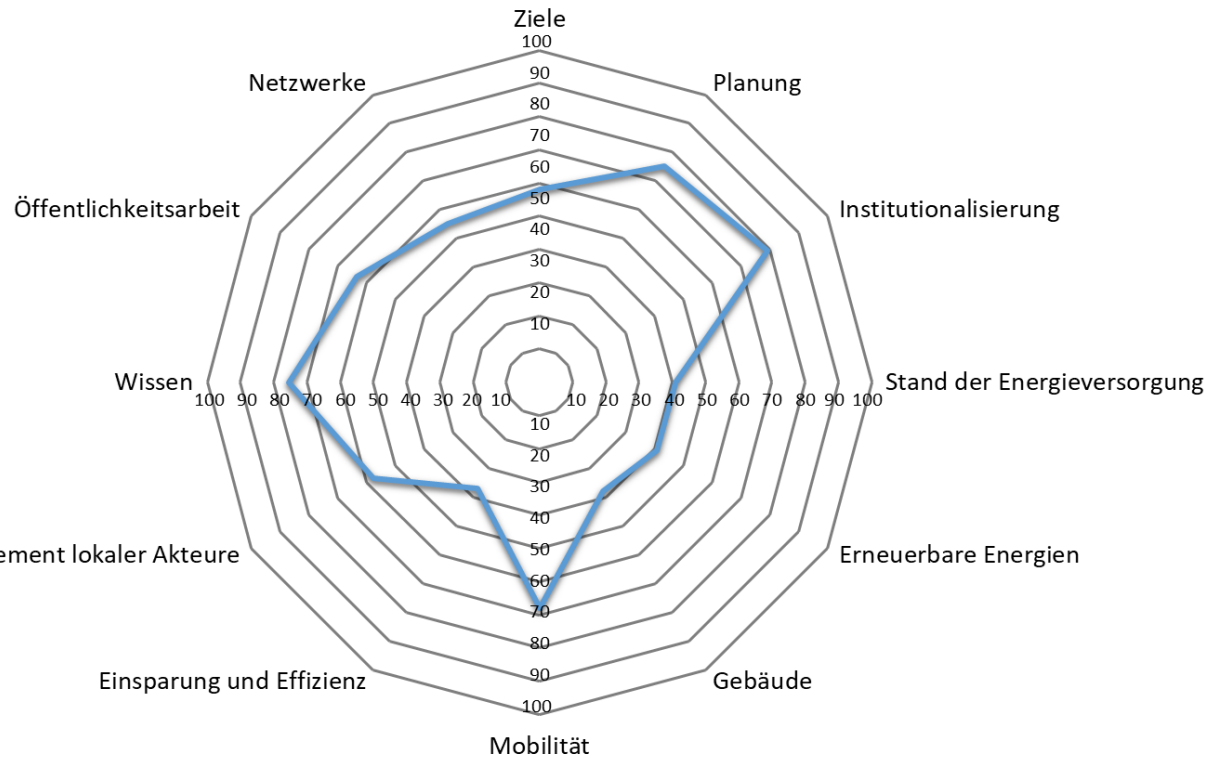
Abwärmenutzung, Kraft-Wärme-Kopplung, LED-Umrüstung, Heizungsoptimierung.....



Jede Kommune hat andere Stärken und Herausforderungen

Baunatal	
Landkreis	Kassel
Einwohner	28.296 EW
Stadtteile	7

Bad Arolsen	
Landkreis	Waldeck-Frankenberg
Einwohner	15.452 EW
Stadtteile	12



Herzlichen Dank!

Ines Wilkens und Christina Grebe

Projekt: Prozessgestaltung Energiewende Nordhessen

Fachgebiet Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt dezentrale Energiewirtschaft

Universität Kassel